



NIEDERSCHRIFT

22. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Weiterstadt

Legislaturperiode IX 2011/2016

am	23. Mai 2013
im	Rathaus, Riedbahnstraße 6, Sitzungsraum Verneuil sur Seine
Beginn	19:00 Uhr
Ende	20:05 Uhr

Anwesende:

SPD-Fraktion

Dittrich, Manfred
Enzmann, Andreas
Fischer, Wilhelm
Girardi, Donato
Gürkan, Benjamin
Hofmann, Doris
Jahns, Manfred
Koch, Alexander
Kurpiers, Christian
Ludwig, Alexander
Naas, Stefanie
Salzer, Risto Dr.
Sausner, Barbara
Schneider, Dirk
Stein, Reinhold

CDU-Fraktion

Brunner, Bernd
Jacobi, Gerhard
Köhler, Lutz
Mager, Marcus
Nungesser, Werner
Pohl, Edgar
Snitil, Melinda

ALW-Fraktion

Amend, Heinz Günther
Becker, Ernst-Ludwig
Geertz, Matthias
Hamm, Udo Dr.
Pohl, Barbara Dr.
Wächter, Gunter

FWW-Fraktion

Moczygemba, Eugen
Störmer, Gerd

bpw

Lützkendorf, Frank

Magistrat

Bormet, Helmut
Höll, Herbert
Mager, Philipp
Merlau, Günter
Möller, Ralf
Olbricht, Monika
Reitz-Gottschall, Angelika
Rohrbach, Peter
Röhrig, Reinhold
Thalheimer, Werner
Zeller, Gerhard

Ausländerbeirat

Tomasulo, Maria Donata

Seniorenbeirat

Koch, Anneliese

Schriftführerin

Zettel, Annette

Verwaltung

Wesp, Frank

Presse

Darmstädter Echo: Berit Paflik
weiterstadtnetz.de: Julian Heck

Entschuldigt fehlen:

SPD-Fraktion

Hofmann, Heike

CDU-Fraktion

Meinhardt, Lisa
Reitz, Christa

ALW-Fraktion

Mayer-Reitz, Marie Luise
Petri, Heinz-Ludwig

FWW-Fraktion

Schmidt, Jörg

Magistrat

Spätling-Slomka, Dorothea

Stadtverordnetenvorsteher Dittrich eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladungen fristgerecht und ordnungsgemäß ergangen sind (§§ 56 und 58 HGO), die Sitzung öffentlich bekannt gemacht wurde (§ 58 HGO) und die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig ist.

Als Tischvorlage wurde ein Dringlichkeitsantrag der FWW-Fraktion zum Beitritt Weiterstadts in den Zweckverband NGA-Netz Darmstadt-Dieburg verteilt.

Stadtverordnetenvorsteher Dittrich teilt mit, dass Bürgermeister Rohrbach bereits am Dienstag die Beitrittsurkunde unterschrieben hat und der Beitritt somit vollzogen wurde. Daraufhin zieht die FWW-Fraktion ihren Antrag zurück.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Folgende Tagesordnung wird festgestellt:

	Drucksache
1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 18.04.2013	
2. Bericht des Magistrats	
3. Kommunale Energiewirtschaft; Anfrage der ALW-Fraktion	IX/0147/3
4. Gewerbegebiet Weiterstadt West; Anfrage der FWW-Fraktion	IX/0595
5. Verwendung von Fördermitteln aus dem Regionalfond	IX/0537/1
6. Kommunaler Lärmaktionsplan	IX/0579/2
7. Bebauungsplan "1. Änderung Westlich der Goethestraße", Gemarkung Schneppenhausen; Offenlagebeschluss	IX/0511/1
7.1. Ergänzung des Offenlagebeschlusses	IX/0511/3
7.2. Ergänzungsantrag zur Einstellung des Verfahrens	IX/0511/4
8. Bebauungsplan „Lärmschutz Gräfenhausen an der BAB A5“, Gemarkung Gräfenhausen; Offenlagebeschluss	IX/0569/1
9. Neuregelung der Richtlinien für die Arbeit des Bildungsbeirates	IX/0564/1
10. Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Kommunaler Immobilienservice der Stadt Weiterstadt; Aufsichtsbehördliche Genehmigungen	IX/0584/1
11. Aufstellung der Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen; Wahlperiode 2014 bis 2018 am Amts- und Landgericht	IX/0581/2
12. Wahl von Ortsgerichtsmitgliedern im Ortsgerichtsbezirk Gräfenhausen/Schneppenhausen	IX/0575/3
13. Wahl einer Schiedsperson und deren Vertreter für den Schiedsbezirk Weiterstadt/Braunshardt/Riedbahn	IX/0590/1
14. Wahl von Ortsgerichtsmitgliedern im Ortsgerichtsbezirk Weiterstadt/Braunshardt/Riedbahn	IX/0591/1
15. Jubiläumswald; Antrag der SPD-Fraktion	IX/0594
16. Auszeichnung für Energiesparen, Antrag der ALW-Fraktion	IX/0596
17. Verkehrssituation Zufahrt zum Apfelbaumgarten; Antrag der ALW-Fraktion	IX/0597
18. Klimaschutzmanager/in; Antrag der ALW-Fraktion	IX/0598
19. Mitteilungen	

Tagesordnungspunkt 1

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 18.04.2013

Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 18.04.2013 werden nicht erhoben. Sie ist somit rechtskräftig.

Tagesordnungspunkt 2

Bericht des Magistrats

Bürgermeister Rohrbach berichtet über:

- In der letzten Sitzung des Magistrates wurden die Bauleistungen für die Beseitigung des Bahnüberganges Forststraße vergeben.
- Die Verwaltung hat für die U3-Betreuung Standorte an der Kindertagesstätte im Stadtteil Schneppenhausen und an der Kindertagesstätte Weingartenstraße im Stadtteil Braunshardt begutachtet. Eine entsprechende Vorlage wird den Gremien zur Entscheidung vorgelegt.
- Die Vorbereitungen für das märchenhafte Luisenfest laufen auf Hochtouren.
- Die Blitzanlage in der Dr.-Otto-Röhm-Straße, Höhe der Einfahrt der Firma Evonik, wurde freigeschaltet.

Tagesordnungspunkt 3

Kommunale Energiewirtschaft; Anfrage der ALW-Fraktion

Drucksache: IX/0147/3

Die Anfrage der ALW-Fraktion kommt auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung und wird noch beantwortet.

Tagesordnungspunkt 4

Gewerbegebiet Weiterstadt West; Anfrage der FWW-Fraktion

Drucksache: IX/0595

Die Anfrage der FWW-Fraktion kommt auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung und wird noch beantwortet.

Tagesordnungspunkt 5

Verwendung von Fördermitteln aus dem Regionalfond

Drucksache: IX/0537/1

Stellungnahme wird von der CDU-Fraktion abgegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst auf Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses und des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr folgenden Beschluss:

Der Zuschuss gemäß den Richtlinien des Landes Hessen zur Förderung von Maßnahmen des passiven Schallschutzes und der nachhaltigen Kommunalentwicklung in Höhe von 790.400,00 € wird für die Finanzierung folgender Maßnahmen verwendet:

- Gestaltung Schlossplatz Braunshardt,
- Gestaltung Ohlystiftgarten Gräfenhausen, Grundstück Gartenstraße,
- Modernisierung Bürgerhaus Schneppenhausen und Gestaltung Freifläche südlich Bürgerhaus Schneppenhausen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**Tagesordnungspunkt 6
Kommunaler Lärmaktionsplan
Drucksache: IX/0579/2**

Stadtverordnetenvorsteher Dittrich stellt fest, dass in der gemeinsamen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr die Drucksachen IX/0579 - Lärmschutz an der A5 im Stadtteil Riedbahn, Antrag der FWW-Fraktion, IX/0579/1 - Lärmschutz an der A5 im Stadtteil Riedbahn, Änderungsantrag der Fraktionen von SPD und ALW sowie die Drucksache IX/0510 Lärmschutz im Stadtteil Riedbahn, Antrag der FWW-Fraktion von den jeweiligen Fraktionen zurückgezogen wurde.

In diesem Zusammenhang stellte Bürgermeister Rohrbach folgenden Antrag der im Ausschuss einstimmig als Beschlussempfehlung angenommen wurde.

„Die Verwaltung wird beauftragt einen „Kommunalen Lärmaktionsplan“ zu erstellen, in dem die Lärmbelastung der unterschiedlichen Lärmquellen für das gesamte Gemeindegebiet dargestellt, die Betroffenheit der Bevölkerung ermittelt und bewertet sowie Lärminderungsmaßnahmen in einer Prioritätenliste zusammengetragen werden.

Vorhandene Lärmkartierungen der Lärminderungsplanung des Regierungspräsidiums Darmstadt sind zu nutzen.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst auf Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses und des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr folgenden Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt einen „Kommunalen Lärmaktionsplan“ zu erstellen, in dem die Lärmbelastung der unterschiedlichen Lärmquellen für das gesamte Gemeindegebiet dargestellt, die Betroffenheit der Bevölkerung ermittelt und bewertet sowie Lärminderungsmaßnahmen in einer Prioritätenliste zusammengetragen werden.

Vorhandene Lärmkartierungen der Lärminderungsplanung des Regierungspräsidiums Darmstadt sind zu nutzen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Stadtverordnetenvorsteher Dittrich übergibt die Sitzungsleitung an den stellv. Stadtverordnetenvorsteher Fischer.

Tagesordnungspunkt 7

Bebauungsplan "1. Änderung Westlich der Goethestraße", Gemarkung Schneppenhäuser; Offenlagebeschluss

Drucksache: IX/0511/1

Tagesordnungspunkt 7.1

Ergänzung des Offenlagebeschlusses

Drucksache: IX/0511/3

Tagesordnungspunkt 7.2

Ergänzungsantrag zur Einstellung des Verfahrens

Drucksache: IX/0511/4

Stellungnahmen werden von allen Fraktionen abgegeben.

Die CDU-Fraktion beantragt, die Drucksache an den Ausschuss zurück zu überweisen.

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Fischer lässt zuerst über den Antrag auf Ausschussüberweisung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

11	Ja-Stimmen	(7 CDU, 2 FWW, 1 bpw, 1 ALW)
20	Nein-Stimmen	(5 ALW, 15 SPD)

Der Antrag auf Ausschussüberweisung ist somit abgelehnt.

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Fischer stellt fest, dass der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr mehrheitlich den Offenlagebeschluss (Drucksache IX/0511/3) abgelehnt hat. Als Konsequenz aus dieser Beschlussempfehlung hat Bürgermeister Rohrbach mit Drucksache IX/0511/4 beantragt, das Verfahren zur Änderung des Bebauungsplanes einzustellen. Über diese Drucksache ist jetzt abzustimmen. Über die Vorgehensweise der Abstimmung erhebt sich kein Einspruch.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

Das mit Aufstellungsbeschluss Drucksache VIII/0919/1 vom 25.03.2010 eingeleitete Verfahren zum Bebauungsplan "1. Änderung Westlich der Goethestraße" wird aufgrund der im Verfahren gewonnenen Erkenntnisse zum nicht bestehenden Planerforderniss eingestellt.

Abstimmungsergebnis:

20	Ja-Stimmen	(5 ALW, 15 SPD)
11	Nein-Stimmen	(7 CDU, 2 FWW, 1 bpw, 1 ALW)

Stellv. Stadtverordnetenvorsteher Fischer übergibt die Sitzungsleitung an den Stadtverordnetenvorsteher Dittrich.

Tagesordnungspunkt 8

Bebauungsplan „Lärmschutz Gräfenhausen an der BAB A5“, Gemarkung Gräfenhausen; Offenlagebeschluss Drucksache: IX/0569/1

Stellungnahmen werden nicht abgegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst auf Empfehlung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr folgenden Beschluss:

1. Der Entwurf des Bebauungsplans „Lärmschutz Gräfenhausen an der BAB A5“ und Begründung mit Umweltbericht (Anlage 1 dieser Drucksache) in der Fassung vom 12.03.2013 sind dahingehend zu ändern, dass entsprechend der Empfehlung der Schalltechnischen Untersuchung die Grundstücke Gemarkung Gräfenhausen Flur 9, Nr. 116, 117, 118, 119/1 und 119/2 aus dem Geltungsbereich herausgenommen werden. Die Begründung ist entsprechend zu ändern.
2. Der Entwurf des Bebauungsplans „Lärmschutz Gräfenhausen an der BAB A5“ und Begründung mit Umweltbericht vom 12.03.2013 (Anlage 1 dieser Drucksache) sind in der nunmehr geänderten Fassung nach § 3 Abs. 2 BauGB mit den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.
3. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabengebiet durch die Planung berührt werden kann, sind gemäß § 4 (2) BauGB gleichzeitig mit der Offenlage, mit Monatsfristsetzung, am Verfahren zu beteiligen.
4. Der Magistrat wird beauftragt, den Offenlagebeschluss ortsüblich bekannt zu machen, sowie weitere Verfahrensschritte gemäß BauGB vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Tagesordnungspunkt 9

Neuregelung der Richtlinien für die Arbeit des Bildungsbeirates Drucksache: IX/0564/1

Stellungnahme wird von der Vorsitzenden des Ausschusses für Soziales und Kultur, Frau Dr. Pohl, abgegeben. Sie bedankt sich im Namen der Fraktionen bei dem Bildungsbeirat für die geleistete Arbeit.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst auf Empfehlung des Ausschusses für Soziales und Kultur folgenden Beschluss:

1. Die neuen Richtlinien für die Arbeit des Bildungsbeirates werden zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.
2. Der Bildungsbeirat wird beauftragt, ein Konzept zur Einrichtung eines „Kompetenzzentrums für Kommunale Bildungsplanung“ bis Herbst 2013 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Tagesordnungspunkt 10

Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Kommunalen Immobilienservice der Stadt Weiterstadt; Aufsichtsbehördliche Genehmigungen Drucksache: IX/0584/1

Stellungnahmen werden von den Fraktionen von FWW und CDU abgegeben.

Die CDU-Fraktion beantragt, die Drucksache an den Ausschuss zu überweisen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

Die Drucksache wird zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss überwiesen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Tagesordnungspunkt 11

Aufstellung der Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen; Wahlperiode 2014 bis 2018 am Amts- und Landgericht Drucksache: IX/0581/2

Stellungnahmen werden nicht abgegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

Die beiliegende Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen am Amts- und Landgericht wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Tagesordnungspunkt 12

Wahl von Ortsgerichtsmitgliedern im Ortsgerichtsbezirk Gräfenhausen/Schneppenhausen Drucksache: IX/0575/3

Stellungnahmen werden nicht abgegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

1. Herr Helmut Büchsel wird als Ortsgerichtsschöffe ab Oktober 2013 für den Ortsgerichtsbezirk Gräfenhausen/Schneppenhausen gewählt.
2. Die Stadtverordnetenversammlung stellt fest, dass die persönlichen Voraussetzungen nach § 8 Ortsgerichtsgesetz erfüllt sind und allgemeine beamtenrechtliche Vorschriften einer Ernennung von Herrn Büchsel nicht entgegenstehen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Tagesordnungspunkt 13
**Wahl einer Schiedsperson und deren Vertreter für den Schiedsgerichtsbezirk Weiterstadt/
Braunshardt/Riedbahn**
Drucksache: IX/0590/1

Stellungnahmen werden nicht abgegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

Herr Martin Friedrich wird ab Dezember 2013 als Schiedsperson und Frau Susanne Stockhardt wird als stellv. Schiedsperson, sofort ab Ernennung für den Schiedsgerichtsbezirk Weiterstadt/Braunshardt/Riedbahn gewählt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Tagesordnungspunkt 14
**Wahl von Ortsgerichtsmitgliedern im Ortsgerichtsbezirk Weiterstadt/Braunshardt/
Riedbahn**
Drucksache: IX/0591/1

Stellungnahmen werden nicht abgegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

1. Frau Sabine Schneider und Herr Wolfgang Lachnit werden als Ortsgerichtsschöffen für den Ortsgerichtsbezirk Weiterstadt/Braunshardt/Riedbahn gewählt.
2. Die Stadtverordnetenversammlung stellt fest, dass die persönlichen Voraussetzungen nach § 8 Ortsgerichtsgesetz erfüllt sind und allgemeine beamtenrechtliche Vorschriften einer Ernennung der Personen nicht entgegenstehen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Tagesordnungspunkt 15
Jubiläumswald; Antrag der SPD-Fraktion
Drucksache: IX/0594

Stellungnahmen werden von den Fraktionen von SPD, CDU und FWV abgegeben.

Es wird beantragt, den Antrag an den Ausschuss zu überweisen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

Der Antrag der SPD-Fraktion wird zur weiteren Beratung an den Ausschuss für Umwelt und Energie überwiesen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Tagesordnungspunkt 16
Auszeichnung für Energiesparen, Antrag der ALW-Fraktion
Drucksache: IX/0596

Stellungnahme wird von der ALW-Fraktion abgegeben.

Die ALW-Fraktion beantragt, den Antrag an den Ausschuss zu überweisen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

Der Antrag der ALW-Fraktion wird zur weiteren Beratung an den Ausschuss für Umwelt und Energie überwiesen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Tagesordnungspunkt 17
Verkehrssituation Zufahrt zum Apfelbaumgarten; Antrag der ALW-Fraktion
Drucksache: IX/0597

Stellungnahme wird von der ALW-Fraktion abgegeben. Die ALW-Fraktion stellt fest, dass sich der erste Satz der Beschlussempfehlung bereits erledigt hat.

Bürgermeister Rohrbach teilt mit, dass dies eine Aufgabe der Straßenverkehrsbehörde sind und nicht in den Zuständigkeitsbereich der Stadtverordnetenversammlung fällt.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

Die Straßenverkehrsbehörde wird gebeten, den Bereich Zufahrt zum Kreisel Braunshardt aus Schneppenhausen kommend /Ausfahrt Norma Markt zu überprüfen.

Abstimmungsergebnis:
26 Ja-Stimmen (2 CDU, 2 FWW, 1 bpw, 6 ALW, 15 SPD)
5 Enthaltungen (5 CDU)

Tagesordnungspunkt 18
Klimaschutzmanager/in; Antrag der ALW-Fraktion
Drucksache: IX/0598

Stellungnahmen werden von den Fraktionen von ALW, FWW und SPD abgegeben.

Es wird beantragt, den Antrag an den Ausschuss zu überweisen und vor der Beratung dem Ausschuss Informationen vorzulegen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

Der Antrag wird an den Ausschuss für Umwelt und Energie überwiesen. Vor der Beratung im Ausschuss sind noch weitere Informationen vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Tagesordnungspunkt 19
Mitteilungen

Mitteilungen liegen keine vor.

Manfred Dittrich
Stadtverordnetenvorsteher

Annette Zettel
Schriftführerin